

Turbo in Südafrika

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/01/2016 Zu Beginn des Jahres hat Porsche den neuen 911 Turbo vorgestellt. Journalisten aus der ganzen Welt haben den Supersportler jetzt auf der modernisierten Kyalami-Rennstrecke in Südafrika getestet. Ihr Fazit.

Mehr Leistung, ein geschärftes Design und eine verbesserte Ausstattung – das neue Topmodell der Elfer-Modellreihe lässt kaum Wünsche offen. Mit nun 397 kW (540 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,1 l/100 km, CO2-Emissionen 212 g/km) im 911 Turbo und 427 kW (580 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,1 l/100 km, CO2-Emissionen 212 g/km) im 911 Turbo S legen beide Biturbo-Motoren um jeweils 15 kW (20 PS) zu. Das Leistungsplus ermöglicht noch schnellere Spurts und höhere Geschwindigkeiten: In der Coupé-Version beschleunigt das Fahrzeug von null auf 100 km/h in 3,0 Sekunden, der Turbo S in 2,9 Sekunden – jeweils 0,2 Sekunden schneller als der Vorgänger. Der 911 Turbo S ist damit der erste Elfer, der in der Beschleunigungszeit eine 2 vor dem Komma schreibt.

Bei all der Sportlichkeit ist die Frage nach der geeigneten Präsentationsfläche schnell beantwortet: die

Rennstrecke. Aus diesem Grund hat Porsche ausgewählte Medienvertreter zum ehemaligen Formel-1-Kurs Kyalami nach Südafrika geladen.

911 Turbo und Turbo S in Südafrika

Die frisch sanierte Rundstrecke bietet die besten Voraussetzungen, um die neueste Spitzenversion des Sportwagenklassikers aus Zuffenhausen zu testen. Während dort in den 70er- und 80er-Jahren Motorsport-Legenden wie Jackie Stewart, Niki Lauda oder Alain Prost ihre Runden drehten, konnten nun also Journalisten den neuen Turbo auf Herz und Nieren testen. Eine Auswahl ihrer Fazits lesen Sie hier:

„Nach den Testfahrten rund um Johannesburg und vor allem auf dem wiedereröffneten ehemaligen Formel 1-Kurs von Kyalami erweist sich das geöffnete 911 Turbo S Cabrio als Offenbarung im wörtlichen und übertragenen Sinne. Der 580 PS starke Frischluft-Bolide öffnet und schließt innerhalb von nur 13 Sekunden und bei bis zu 50 km/h Fahrt sein Stoffverdeck. (...) Doch vor allem beeindruckt die Performance des Turbo S Cabrio: Aus den enormen 700 Nm Drehmoment werden dank Overboost für bis zu 20 Sekunden unglaubliche 750 Nm."

auto-presse.de

„Der Porsche 911 gilt gemeinhin als der beste Sportwagen weltweit. Und der Turbo, bzw. sein noch potenterer Bruder Turbo S, setzen der Elfer-Baureihe seit vielen Jahren ihre funkelnde Krone auf. Das ist bei der aktuellen Modellgeneration 991 nicht anders als bei den alles andere als zahmen Ahnen 997, 996 oder 993."

Focus.de

„Neu: die stets aktive Boostfunktion. Sie bekämpft das Turboloch, indem bei Lastwechseln die Drosselklappe offen bleibt, sodass die Lader weiterarbeiten und bei erneutem Gas geben sofort wieder Druck machen, egal ob bei drei oder fünftausend Touren. Läuft. Wer hier Ansprechverzögerung beklagt, dürfte auch Bar Rafaeli moppelig finden. Doch Druck macht der Porsche 911 Turbo S (991 II) nicht bloß geradeaus, sondern auch in Kurven. Von aktiven Motorlagern über Hinterachslenkung, Wankausgleich bis zu aktiven Spoilern und Allradantrieb mit geregelter Hinterachs-Quersperre sowie Torque Vectoring ist alles geboten."

auto-motor-und-sport.de

„Auch wenn es den Anschein erweckt: Die Entwickler haben nicht ausschließlich die Rennstrecke im Kopf gehabt. Schließlich soll und kann der Elfer im Normalmodus auch ganz handzahm betrieben werden. Alltags-Turbo-Fahrer dürfen sich daher zukünftig über ein neues Infotainmentsystem mit Onlinezugang freuen, das auch Apple-Car-Play unterstützt."

Welt.de

„Ja er ballert, wie eine Kanonenkugel! Die Launch Control zaubert einem dabei immer wieder ein dummes, stilles Lächeln ins Gesicht, während der Magen gegen die Wirbelsäule gepresst wird. Lässt man den Fuß schwer auf dem Gaspedal stehen, ist erst bei 330 km/h Schluss – genug, wie ich meine. Viel mehr Spaß macht es aber, immer mal wieder das Rauschen der Lader im Rücken zu hören, wenn einen die 580 Pferde in den Sitz drücken und man den nächsten Überholvorgang hinter sich gebracht hat."

rad-ab.com

„Das volle Programm für maximalen Fahrspaß. Den zeigt der 911 Turbo S auch auf der Rennstrecke. Aus dem Stand heraus schießt der neue Schwabenpfeil los wie eine Rakete. Bei aller Nostalgie in Sachen Saugmotoren: Das Ansprechverhalten eines aufgeladenen Turbosportlers ist einfach grandios!"

Bild.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-911-turbo-911-turbo-s-suedafrika-kyalami-12164.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/35332324-1450-4b50-9f17-26638fdb4209.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart